Zur Fauna von Thüringen.

Von

Dr. O. Reinhardt.

Nachstehend theile ich ein Verzeichniss von Schnecken mit, welche aus der Umgegend von Sulza uud Kösen stammen. Bei Sulza sammelte Herr Dr. Th. Liebe, Berlin (L. in der folgenden Liste) theils am Ilmufer und an der Saline; theils auf einem mit Gebüsch von Haseln, Eichen, Carpinus, Acer campestre L. u. dergl. bestandenen Abhange von Bergsulza, sowie am Herlitzberge mit ähnlicher Vegetation, der sich noch Cornus mas L. in einiger Menge zugesellt; der Berg trägt nach dieser Pflanze seinen Namen die in dortiger Gegend Herlitze oder Derlitze genannt wird. Die Schnecken von Kösen wurden mir von Fräulein A. Zimmermann, Schulvorsteherin in Berlin (Z.) und von Herrn Dr. E. Loew, Berlin (Lw.) mitgetheilt; letzterer sammelte besonders im Saalthale am Wege nach den Saalhäusern, und zwar theils in dem von den Kalkbergen durch die Wasserfluthen herabgeschwemmten Schlamm und Geniste, theils an schattigen, sumpfigen Stellen in einem Waldthale.

Es wurden folgende Schnecken beobachtet:

Arion ater L. Sulza L. (nicht häufig.)

Limax agrestis. Ein Schildchen, das nach Grösse und Form nur dieser Art angehören kann, am Abhange von Bergsulza L.

Vitrina pellucida Müll. Abhang von Bergsulza; Herlitzberg L.

Hyalina cellaria. Herlitzberg L. Kösen Lw.
nitidula Drap. Herlitzberg L.
pura Ald. Herlitzberg L.
diaphana Stud. Kösen Lw. Ein grosses schönes Exemplar.
nitida Müll. Kösen Lw.

Helix pygmaea Drap. Abhang von Bergsulza; Herlitzberg L.

rotundata Müll. Am Ilmufer; Bergsulza; Herlitzberg L.

obvoluta Müll. Herlitzberg L. Kösen Z., Lw. (zahlreich.)

aculeata Müll. Abhang von Bergsulza; Herlitzberg L. (scheint nicht selten.)

pulchella Müll. Ilmufer; Abhang von Bergsulza; Herlitzberg L.

bidens Chemn. Kösen Lw. (2 Expl.)

fruticum Müll. Kösen Z. (zahlreich, darunter ein gebändertes Expl.)

strigella Müll. Kösen Z., Lw.

hispida L. Am Ilmufer; Abhang von Bergsulza L. Kösen, im Walde am Weg nach den Saalhäusern, an Baumstämmen Lw. (zahlreich.)

incarnata Müll. Am Ilmufer; Abhang von Bergsulza; Herlitzberg L. Kösen Z., Lw. (nicht selten.)

candidula Stud. Kösen Z., Lw.

ericetorum Müll. Herlitzberg L. An Felsen der Rudelsburg Lw.

lapicida L. Herlitzberg L. Kösen Z., Lw.

arbustorum L. Kösen Z.

hortensis Müll. Am Ilmufer; Herlitzberg L. Kösen Z. Meist Stücke mit 5 Bändern oder ungebändert und gelb; doch fanden sich unter letzteren auch fleischröthliche mit weisser und (1 Stück von Kösen) mit violetter Lippe. Ein Stück von Sulza nähert sich durch das hochgethürmte Gewinde und die tiefen Nähte einer Scalaride.

pomatia L. Ueberall bei Sulza sehr gemein L. Kösen Z.

Buliminus obscurus Müll. Abhang von Bergsulza; Herlitzberg L.
detritus Müll. (radiatus) Herlitzberg L. Kösen Z., Lw. (überall sehr zahlreich.)
Cionella lubrica Müll. Am Ilmufer; Abhang von Bergsulza L. (am letzteren Orte die kleinere Form.)
Pupa frumentum Drap. Herlitzberg L. Kösen Lw.
muscorum L. Kösen Lw.
minutissima Hartm. Abhang von Bergsulza L. (vereinzelt.)
pygmaea Drap. Abhang von Bergsulza L. (2 Expl.)
Clausilia laminata Mont. Herlitzberg L. Kösen Lw.
biplicata Mont. Herlitzberg L. Kösen Lw.
plicatula Drap. Herlitzberg L.
dubia Drap. Kösen Lw.
Sira acicula Müll. Herlitzberg L. (1 Expl.)
Succinea putris L. Kösen Z.
Pfeifferi Rossm. Sulza, bei der Saline L.
Carychium minimum Müll. Herlitzberg L. (1 Expl.)
Limnaea vulgaris Rossm. Sulza, bei der Saline; am Ilmufer L.

Helix styriaca Frauenfeld.

Im Decemberblatt unserer Gesellschaft hat Herr Tschapeck Frauenfeld's Helix styriaca besprochen und kommt zu der Annahme, dass Campylaea styriaca, der Schale nach, nur eine wenn auch weit abliegende Varietät der Arionta arbustorum L. sei.

Herr Dr. W. Kobelt war so freundlich, mir vier der von Herrn Tschapeck eingesandten in Spiritus aufbewahrten Thiere zur Untersuchung mitzutheilen, und ich habe versucht durch Vergleichung der anatomischen Verhältnisse die Frage der Artverschiedenheit, von dieser Seite wie es von Herrn T. l. c. gewünscht wird, zu entscheiden.